

AKZEPTANZ DER VERWENDUNG VON GESUNDHEITSDATEN IN DER FORSCHUNG ZUR BEKÄMPFUNG VON COVID-19

Repräsentativerhebung der Meinungen der
österreichischen Bevölkerung

März/April 2020



Untersuchungsdesign



Methodik

- CAWI (Online-Interviews im ISO-zertifizierten Online Access Panel des Gallup Instituts „gallupforum“)

Zielgruppe

- 1000 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 18 Jahre

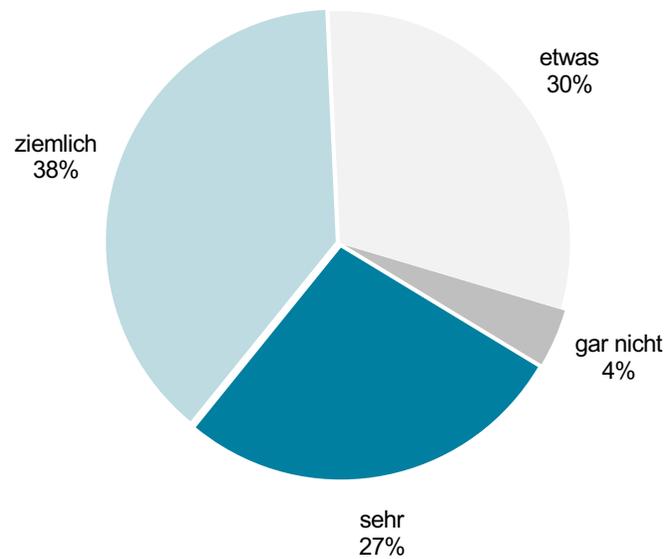
Untersuchungszeitraum

- 31.03.2020 – 02.04.2020
-

Grad der Besorgnis über die durch das Coronavirus verursachte Situation



Ausgangssituation:
Die österreichische Bevölkerung ist durch Covid-19 mehrheitlich besorgt.



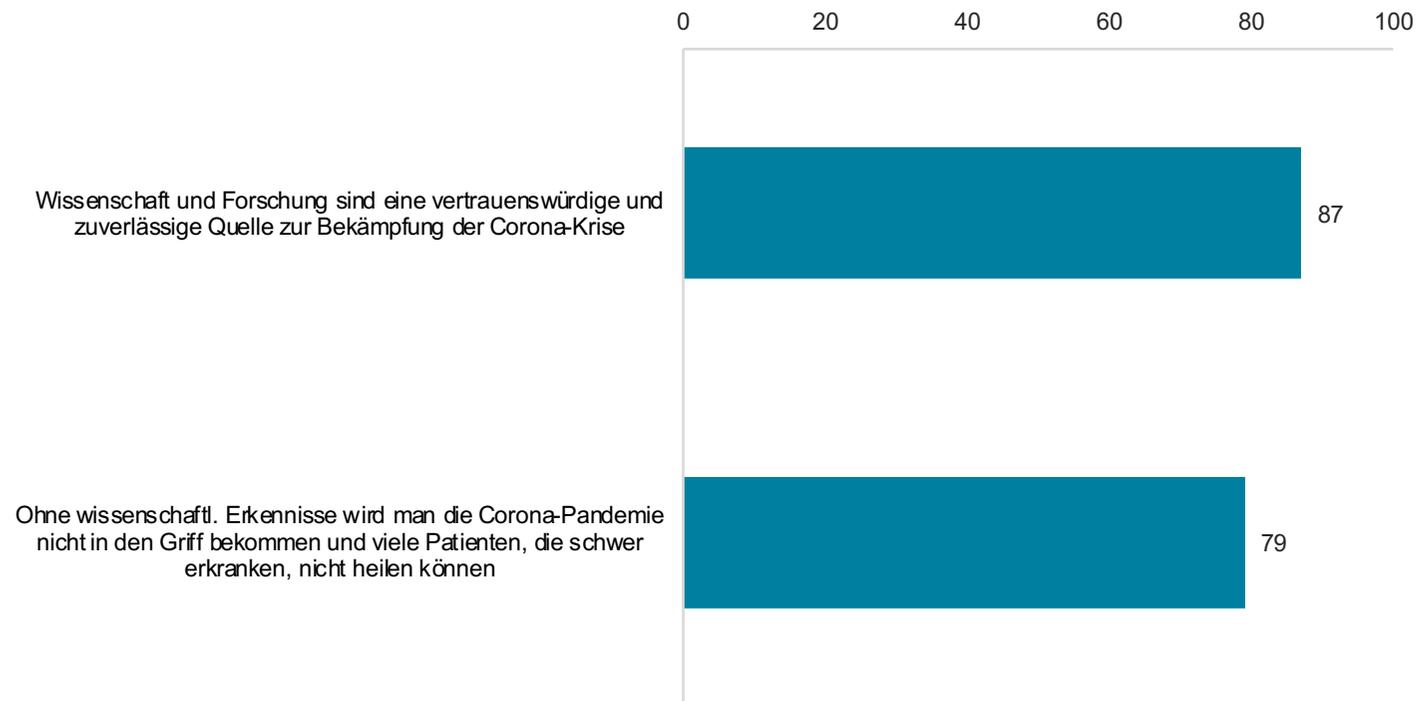
%-Werte, n=1.000

Frage: Wie sehr sind Sie persönlich besorgt über die durch das Coronavirus verursachte Situation?

Hohes Vertrauen in Wissenschaft und Forschung zur Bekämpfung der Corona-Krise



Top-Box 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)



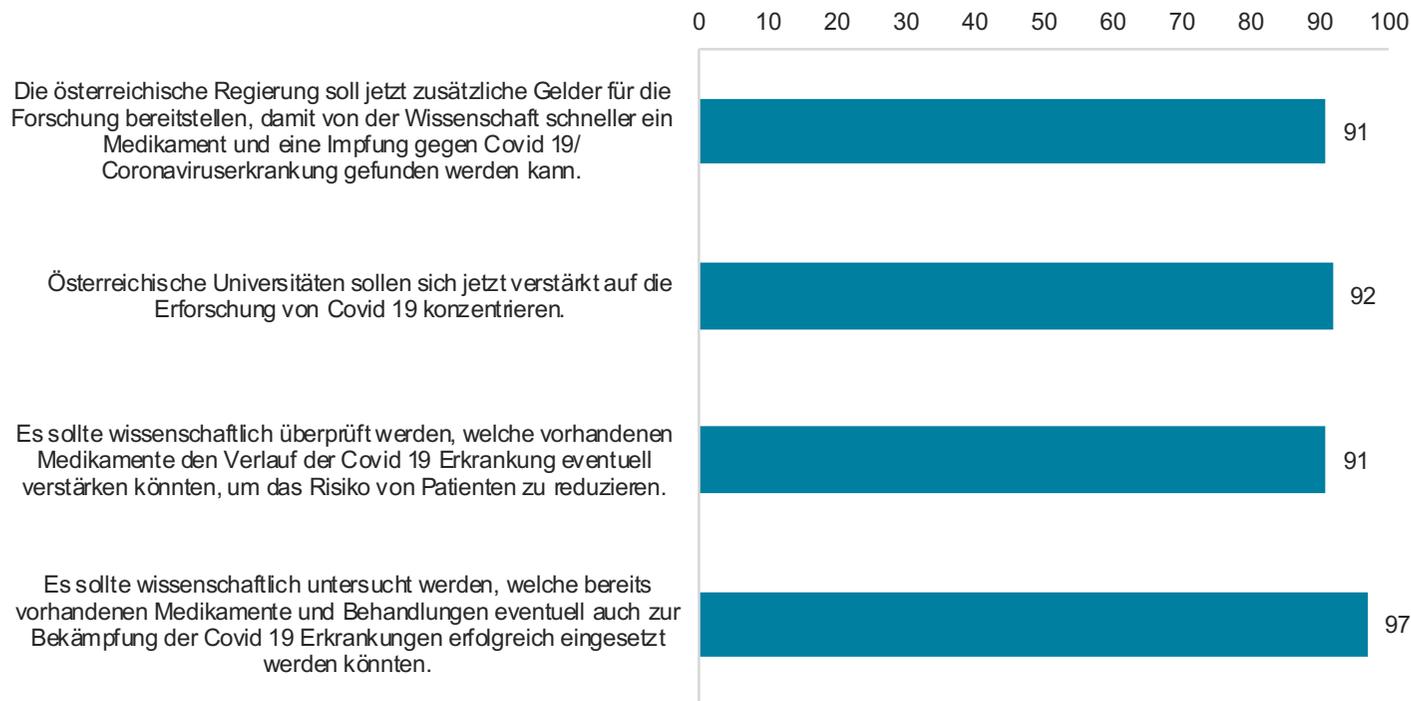
%-Werte, n=1.000

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1=stimme voll und ganz zu, 2=stimme zu, 3=stimme nicht zu, 4=stimme überhaupt nicht zu

Mehr Forschungsgelder und mehr Forschungsaktivität sind gewünscht



Top-Box 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)



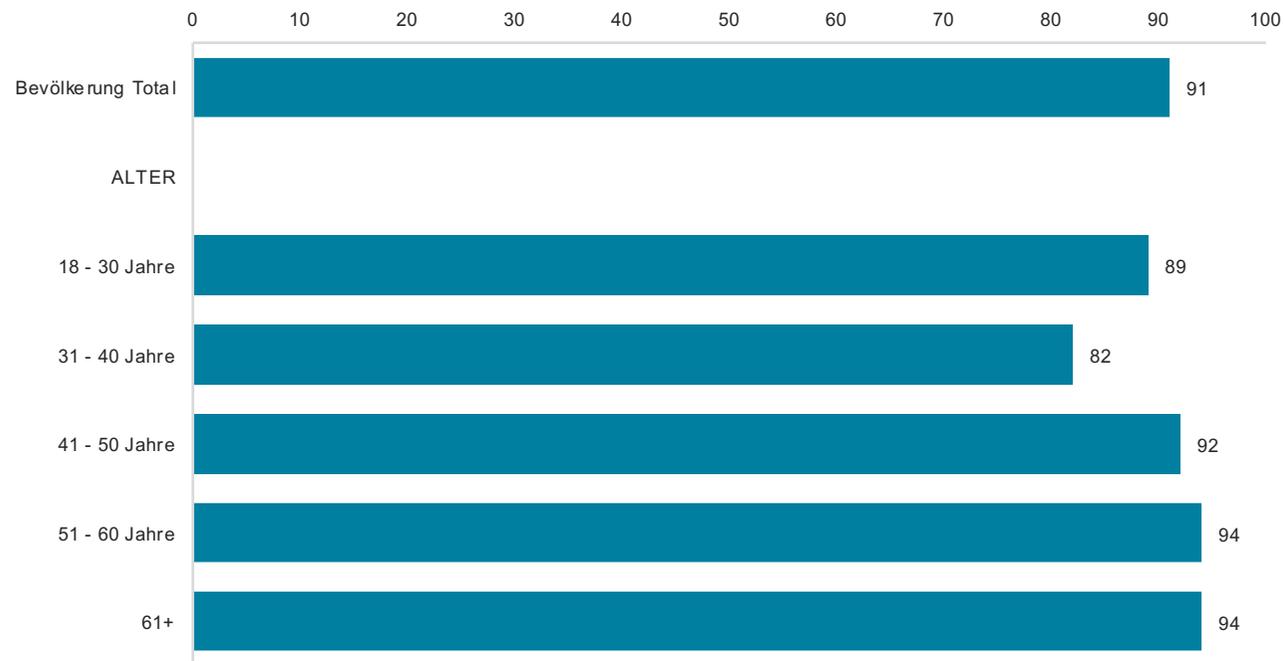
%-Werte, n=1.000

Frage: Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sind neue Forschungsergebnisse erforderlich. Bitte sagen Sie uns ob Sie folgenden Maßnahmen zustimmen oder diese ablehnen.

Mehr Geld für die Forschung



Die österreichische Regierung soll jetzt zusätzliche Gelder für die Forschung bereitstellen, damit von der Wissenschaft schneller ein Medikament und eine Impfung gegen Covid 19/Coronaviruserkrankung gefunden werden kann.



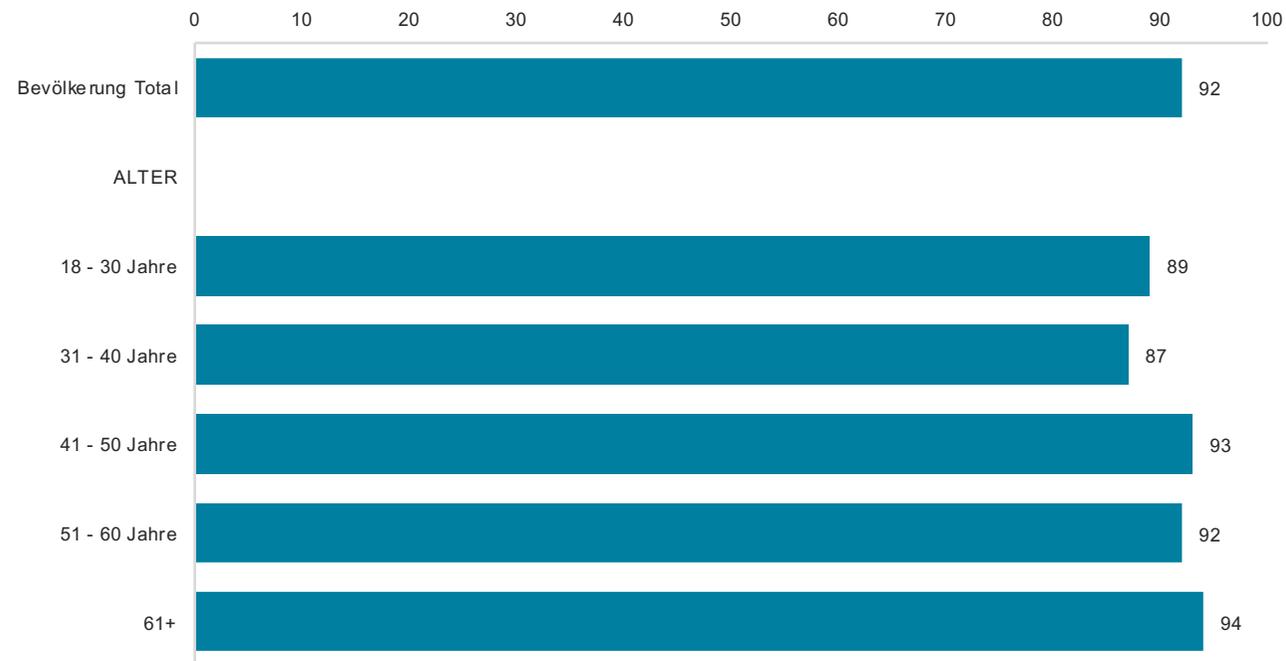
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sind neue Forschungsergebnisse erforderlich. Bitte sagen Sie uns ob Sie folgenden Maßnahmen zustimmen oder diese ablehnen.

Die Universitäten sind gefordert



Österreichische Universitäten sollen sich jetzt verstärkt auf die Erforschung von Covid 19 konzentrieren.



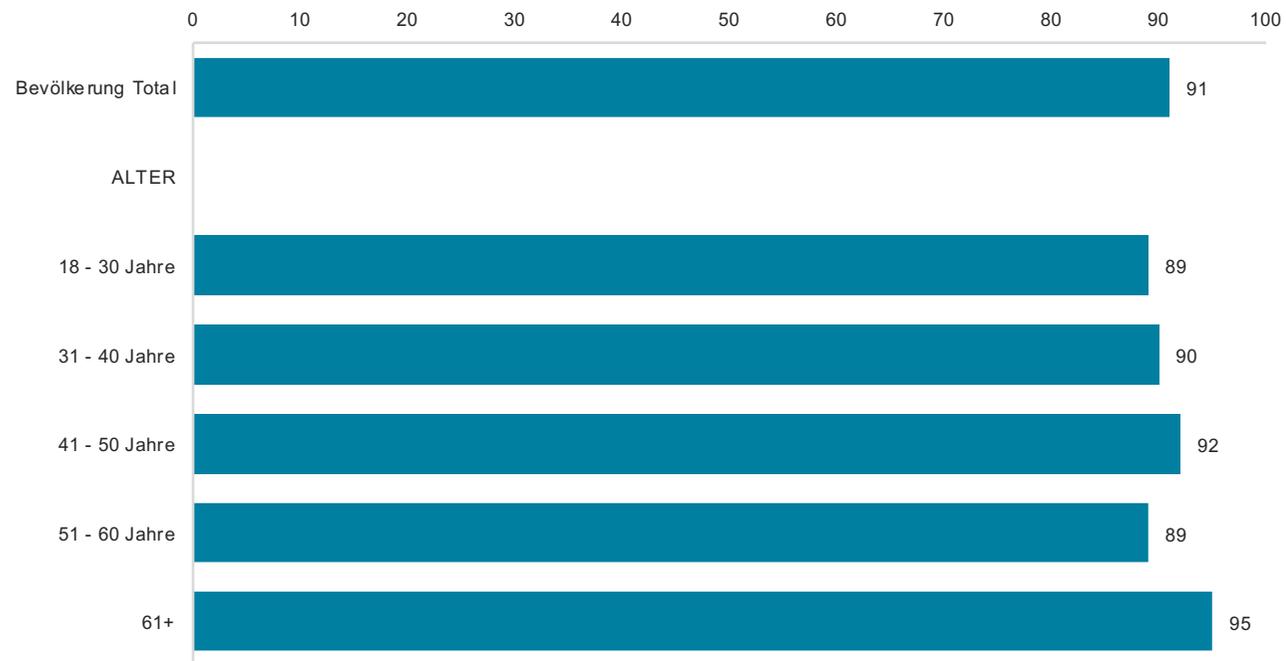
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sind neue Forschungsergebnisse erforderlich. Bitte sagen Sie uns ob Sie folgenden Maßnahmen zustimmen oder diese ablehnen.

Suche nach Problemen mit vorhandenen Medikamente gewünscht



Es sollte wissenschaftlich überprüft werden, welche vorhandenen Medikamente den Verlauf der Covid 19 Erkrankung eventuell verstärken könnte, um das Risiko von Patienten zu reduzieren.



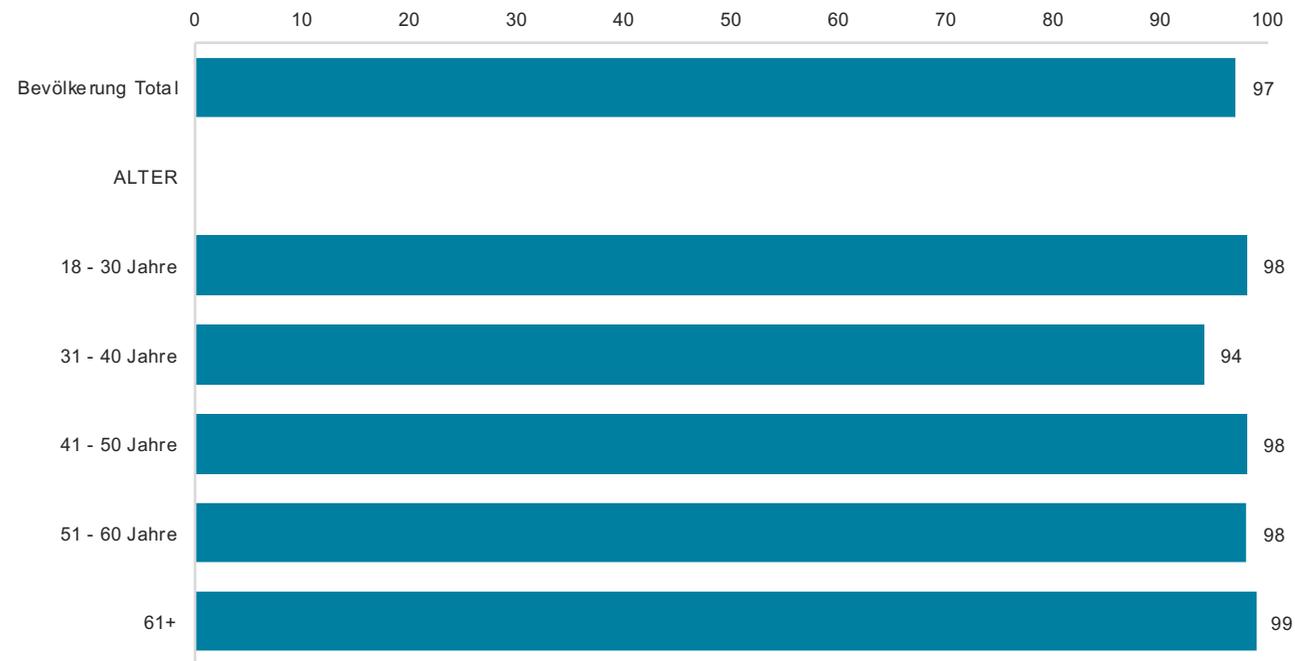
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sind neue Forschungsergebnisse erforderlich. Bitte sagen Sie uns ob Sie folgenden Maßnahmen zustimmen oder diese ablehnen.

Suche nach neuen Einsatzmöglichkeiten bereits vorhandener Medikamente und Behandlungen



Es sollte wissenschaftlich untersucht werden, welche bereits vorhandenen Medikamente und Behandlungen eventuell auch zur Bekämpfung der Covid 19 Erkrankungen erfolgreich eingesetzt werden könnten.



%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sind neue Forschungsergebnisse erforderlich. Bitte sagen Sie uns ob Sie folgenden Maßnahmen zustimmen oder diese ablehnen.

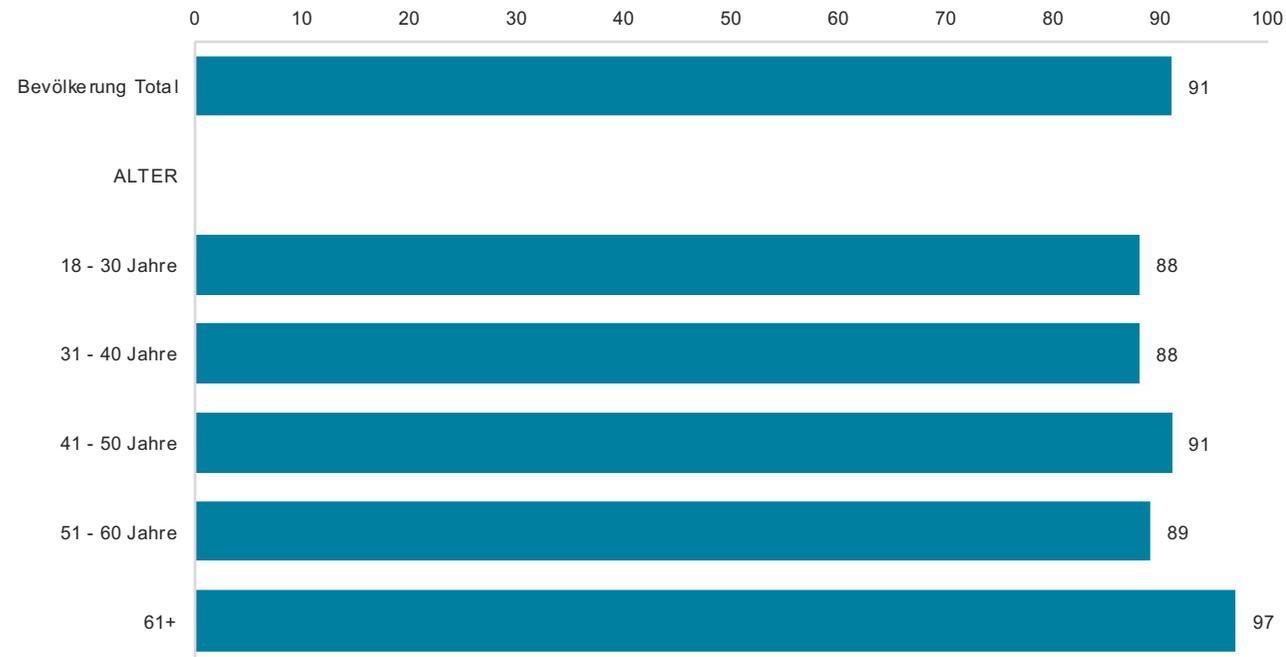


Zur effektiven raschen Bekämpfung der aktuellen Covid-19/Corona Pandemie sind laufend die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich. Die Österreichischen Behörden wollen dazu auch ganz neue Wege beschreiten und in Zusammenarbeit mit Forschern an Österreichischen Universitäten die in unserem Land verfügbaren Gesundheitsdaten und Informationen über medizinische Behandlungen, Medikamentenwirkungen aus den elektronischen Gesundheitsakten und den Krankenversicherungsdaten den jeweils aktuellen Informationen aus dem Epidemiologischen Meldesystem gegenüberstellen und analysieren. Mit dieser innovativen Vorgehensweise lassen sich möglicherweise wichtige Zusammenhänge erforschen, **welche vorhandenen Medikamente die Menschen in Österreich davor schützen an COVID-19 zu erkranken** und ob es auch Medikamente gibt, die **im Falle einer Covid-19 Erkrankung nicht hilfreich sind oder den Erkrankungsverlauf vielleicht sogar negativ** beeinflussen könnten. Mit Hilfe dieser Daten, die selbstverständlich unter Einhaltung der Datenschutzgesetze wissenschaftlich analysiert werden sollen, kann vielen Menschen in Österreich geholfen werden, die Corona-Krankheit besser zu überstehen. Wir wollen nun Ihre Meinung dazu einholen, was sie über diese neuen Forschungsinitiativen der österreichischen Behörden und Universitäten denken.

Akzeptanz der Nutzung von Gesundheitsdaten durch die Medizinischen Universitäten bei Covid-19



Medizinische Universitäten in Österreich sollten für Forschungszwecke zur Bekämpfung des Coronavirus vorhandene Gesundheitsdaten von den Menschen in Österreich in anonymisierter* Form und unter strikter Einhaltung des Datenschutzes und der gesetzlichen Grundlagen verwenden dürfen.



*Verwendung des Begriffs im umgangssprachlich verständlichen Sinn, d.h. gemeint ist „ohne Rückschlussmöglichkeit auf eine bestimmte Person“

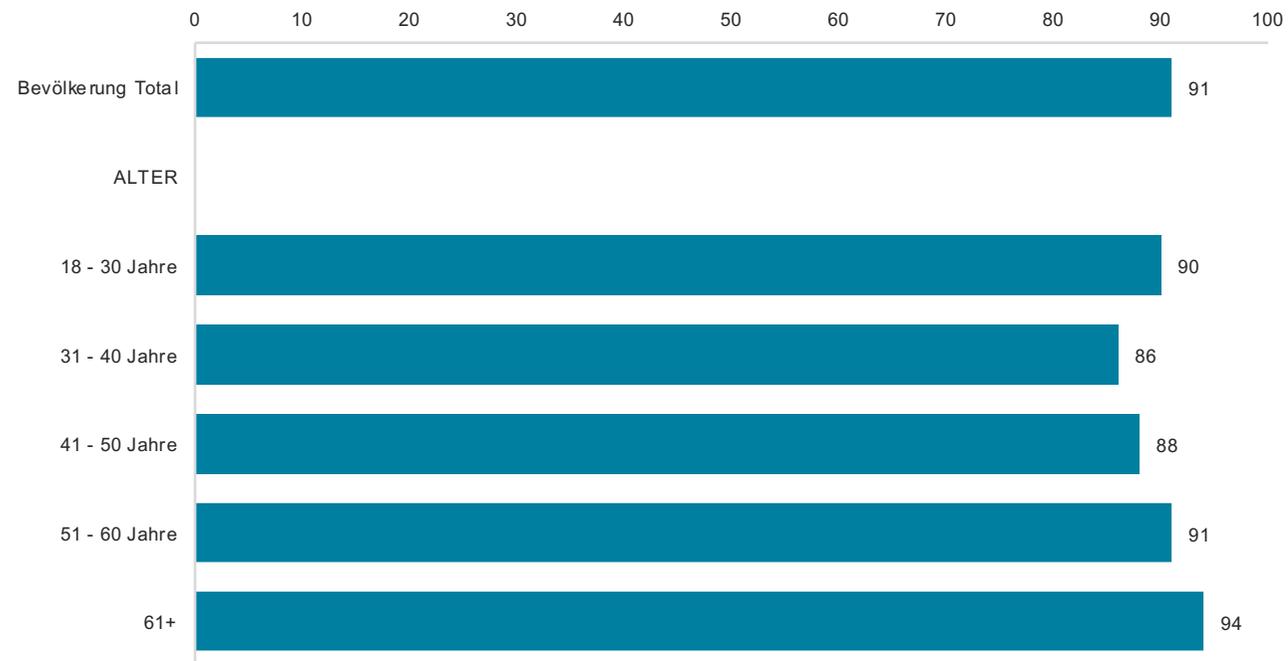
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Wir wollen nun Ihre Meinung dazu einholen, was Sie über diese neuen Forschungsinitiativen der österreichischen Behörden und Universitäten denken. Stimmen Sie diesen Maßnahmen sehr, eher zu, lehnen sie diese eher oder absolut ab?

Akzeptanz der Verknüpfung von Gesundheitsdaten für die Covid-19 Forschung



Für die Forschung zur Bekämpfung des Coronavirus an Österreichischen Medizinischen Universitäten und anderen fachlich einschlägigen Universitätsinstituten sollten alle in Österreich vorhandenen Quellen von Gesundheitsdaten unter strikter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen miteinander verknüpft werden dürfen.



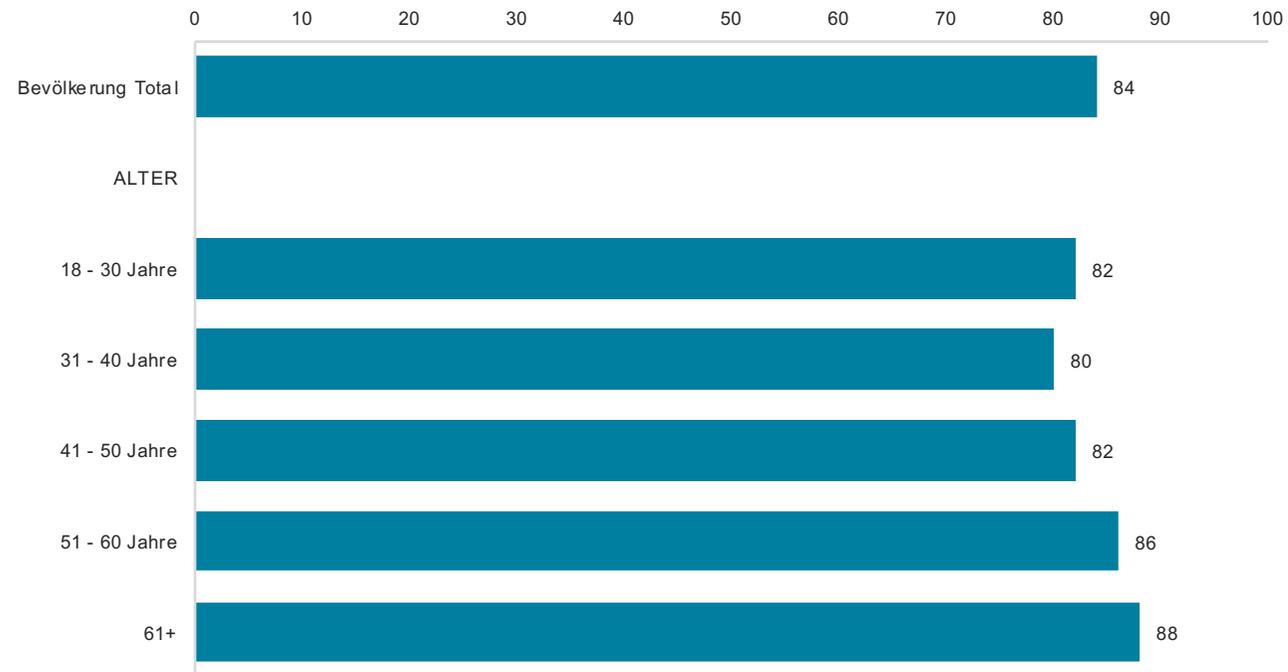
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Wir wollen nun Ihre Meinung dazu einholen, was Sie über diese neuen Forschungsinitiativen der österreichischen Behörden und Universitäten denken. Stimmen Sie diesen Maßnahmen sehr, eher zu, lehnen sie diese eher oder absolut ab?

Akzeptanz der Verwendung von e-Medikationsdaten für die Covid-19 Forschung



Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sollten die **e-Medikationsdaten** (Informationen über verschriebene und abgegebene Medikamente in ELGA) der ÖsterreicherInnen für Forschungszwecke durch Medizinische Universitäten in Österreich verwendet werden dürfen.



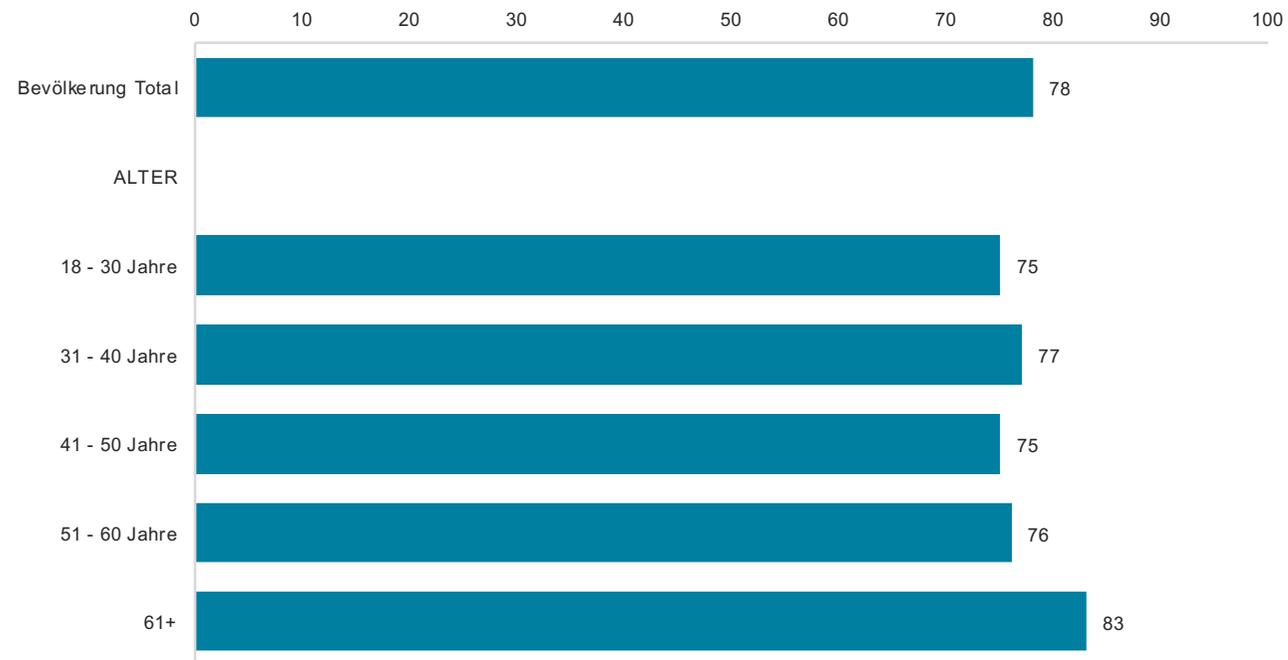
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Wir wollen nun Ihre Meinung dazu einholen, was Sie über diese neuen Forschungsinitiativen der österreichischen Behörden und Universitäten denken. Stimmen Sie diesen Maßnahmen sehr, eher zu, lehnen sie diese eher oder absolut ab?

Akzeptanz der Verwendung von e-Befunddaten für die Covid-19 Forschung



Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sollten die e-Befunddaten (Spitals-Entlassungsbriefe, Labor- und Radiologiebefunde in ELGA) der ÖsterreicherInnen für Forschungszwecke durch Medizinische Universitäten in Österreich verwendet werden dürfen.



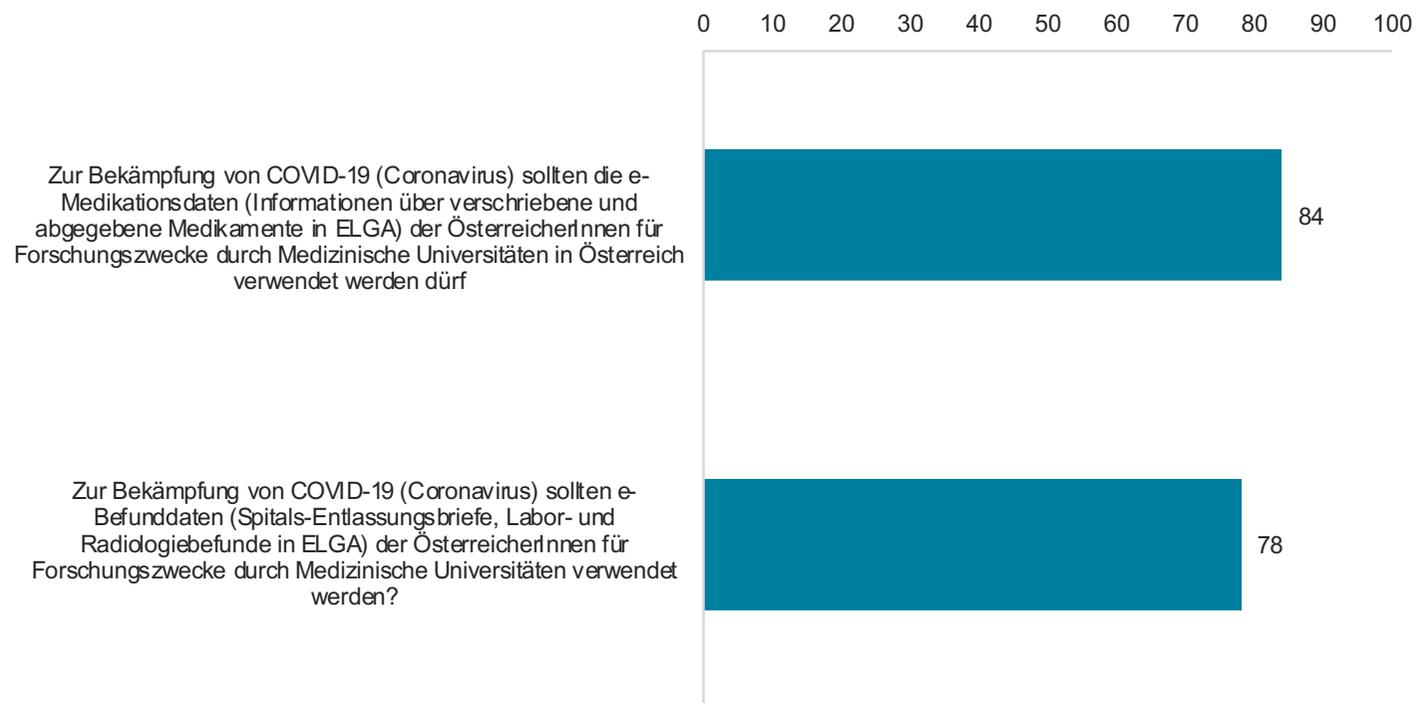
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Wir wollen nun Ihre Meinung dazu einholen, was Sie über diese neuen Forschungsinitiativen der österreichischen Behörden und Universitäten denken. Stimmen Sie diesen Maßnahmen sehr, eher zu, lehnen sie diese eher oder absolut ab?

Vergleich Akzeptanz der Verwendung von e-Medikationsdaten und e-Befunddaten



Top-Box 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)



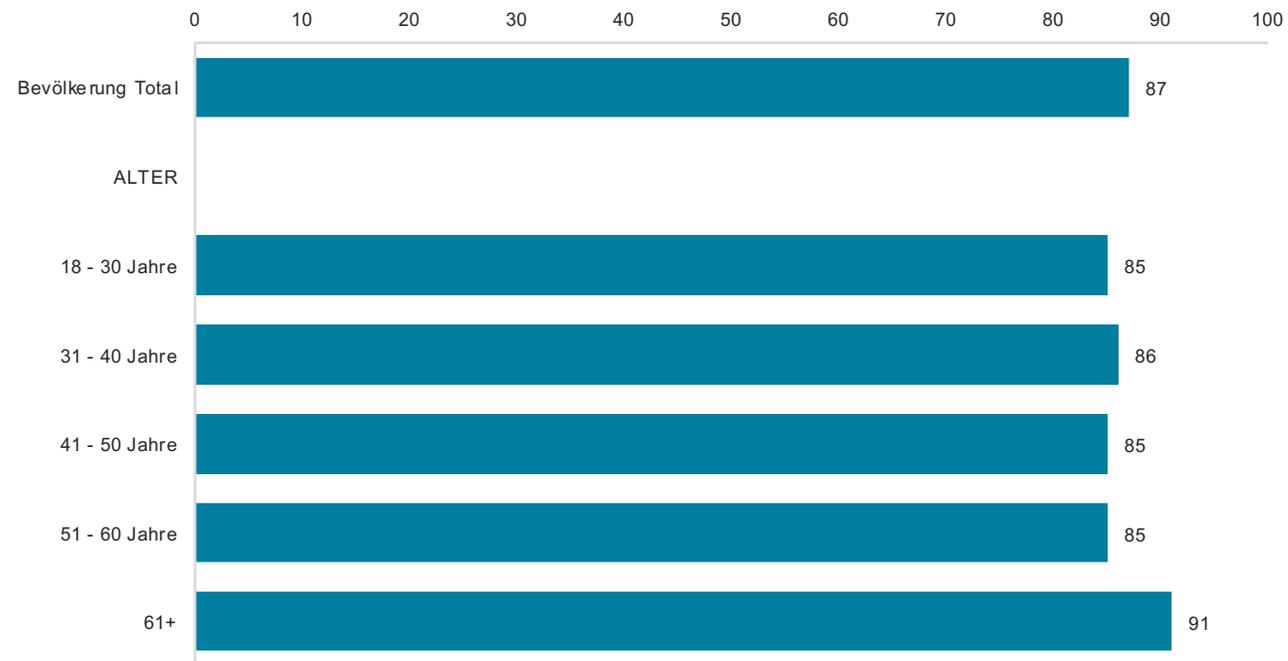
%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Wir wollen nun Ihre Meinung dazu einholen, was Sie über diese neuen Forschungsinitiativen der österreichischen Behörden und Universitäten denken. Stimmen Sie diesen Maßnahmen sehr, eher zu, lehnen sie diese eher oder absolut ab?

Akzeptanz der Verknüpfung von Daten des Epidemiologischen Meldesystems, den Informationen von Krankenkassen und ELGA



Wenn wissenschaftliche Experten sagen, dass aus der Verbindung der Daten des Epidemiologischen Meldesystems (Information, wer infiziert ist), den Informationen über die Medikamenten- und Heilmittelverordnungen der Krankenkasse und der elektronischen Gesundheitsakte (Medikamente und Befunde) in Österreich weltweit einzigartige Möglichkeiten zur Erforschung und Bekämpfung des Coronavirus gewonnen werden könnten, so sollte das in der derzeitigen Situation auch versucht werden.



%-Werte, n=1.000, Top-Box Werte 1+2 (stimme voll und ganz zu/ stimme zu)

Frage: Wir wollen nun Ihre Meinung dazu einholen, was Sie über diese neuen Forschungsinitiativen der österreichischen Behörden und Universitäten denken. Stimmen Sie diesen Maßnahmen sehr, eher zu, lehnen sie diese eher oder absolut ab?



INTELLIGENT INSIGHTS

Kontakt für Rückfragen:
Michael Nitsche,
Vice-President
Gallup International
Lobkowitzplatz 1
1010 Wien

0664/12 30 060
michael.nitsche@gallup-international.com



Das Österreichische Gallup Institut
Dr. Karmasin GmbH
Lobkowitzplatz 1 • A-1010 Wien

T +43-1-470 47 24-0
office@gallup.at
www.gallup.at
[LinkedIn](#)
[Anmeldung Newsletter](#)

Handelsgericht Wien
FN 127162d
UID ATU 16058209
DVR 0098205

Bankverbindung:
Erste Bank Wien
IBAN AT622011 1820 3523 8300
BIC GIBAATWWXXX

Unsere Tools für Marketing-
Entscheider:
[Gallup Impact-Test](#)
[Gallup CX Radar](#)
[Gallup Touchpoint Analyse](#)